



**Einladung zur Demonstration gegen die Ausbreitung der Wölfe
am 08. November 2018 in Bremen zur UMK Radisson Blu Hotel,
Bremen! ORT der Demo am Markt vor dem Landtag von Bremen
von 12 bis 15 UHR.**

Sehr geehrte Damen und Herren,

in den vergangenen 20 Jahren nach der Wiederansiedlung des Wolfes in Deutschland ist es nicht gelungen ein einheitliches und auf wissenschaftlicher Grundlage basierendes Management zu erarbeiten, um einen mit Landwirtschaft und Naturschützern verträglichen Umgang mit den Wölfen zu schaffen.

Die Akzeptanz des Wolfes sinkt beständig, weil es keine effektive passive Herdenschutzmassnahmen gibt und weil Versprechen zur Entnahme von Wölfen, die sich wiederholt Weidetieren nähern, nicht eingehalten werden.

Alle Warnungen von international anerkannten Wissenschaftlern, die sich um die Wolfsforschung bemühen, werden ignoriert.

Im Gegenteil es wird weiterhin an der ungehinderten Ausbreitung von Wolfsrudeln in eng besiedelter Kulturlandschaft festgehalten. Wir haben in einigen Regionen Deutschlands WELTWEIT die größte Populationsdichte von Wölfen!

Die Bevölkerung wird nur unzureichend über die Gefahren, die von den Wölfen ausgehen kann aufgeklärt.

Wenn auch Angriffe auf Menschen nur mit einer geringen Wahrscheinlichkeit denkbar sind, so geht doch von unseren Weidetieren im Dorf und damit Menschnähe eine Gewöhnung der Wölfe aus. Solange durch mangelndes Management die Wölfe in der Nähe der Siedlungen Weidetiere Reißen dürfen, werden noch so hohe Zäune sie nicht daran hindern. In Deutschland ist diese Aufrüstungsspirale derzeit in vollem Gange, die Tierhalter sollen jetzt noch höhere Zäune zum Schutz ihrer Tiere erstellen.

<https://www.weidetierhaltung-wolf.de>

Wir würden uns freuen, wenn Sie diese Einladung weiter geben würden.

Mit freundlichen Grüßen

Wendelin Schmücker
Geschäftsführer